

Tarifdelegierten-Tag 2. April 2014

Tarifrevision – nomen est omen

Der insgesamt 10. Tarifdelegierten-Tag vom 2. April 2014 stiess bei den eingeladenen Personen auf grosses Interesse. Schwerpunktthema bildete die laufende TARMED-Tarifrevision.

Christian Oeschger,
Kerstin Schutz

FMH, Abteilung Ambulante
Tarife und Verträge Schweiz

Am 2. April 2014 konnte das Departement Ambulante Tarife und Verträge Schweiz in Bern über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Tarifdelegierten-Tag begrüßen. In einem einleitenden Referat informierte der Vizepräsident der FMH, Dr. med. Ernst Gähler, über die aktuelle Situation im ambulanten Tarifbereich. Im Anschluss daran sprach Nationalrat Jean-François Steiert über die Interessen der Versicherten/Patienten bei der Preisgestaltung von Krankenversicherungsleistungen.

Bevor die Teilnehmenden in einer der drei angebotenen Parallelveranstaltungen ein spezifisches Thema vertiefen konnten, ging der Präsident der FMH, Dr. med. Jürg Schlup, mit dem Referatstitel «Divide et impera», auf den bundesrätlichen Tarifgriff ein.

Parallelveranstaltung 1: Wirtschaftlichkeitskontrolle

Die Veranstaltung zum Stand der Arbeiten rund um die Themen Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (WZW) stiess auf grosses Interesse bei den Teilnehmenden. Die Referenten Prof. Dr. iur. U. Saxer, Dr. med. A. Haefeli und Dr. sc. nat. P. Moline führten die Tarifdelegierten in die Themen Recht und Rechtsprechung, Paritätische Vertrauenskommission und deren Professionalisierung sowie in die statistische Methoden ANOVA und deren Weiterentwicklung ein. Die Tarifdelegierten konnten im Anschluss an die Referate ihre Fragen zum Thema

WZW stellen und ihrer Meinung betreffend der Arbeiten rund um die Arbeitsgruppe WZW Ausdruck verleihen.

Parallelveranstaltung 2: Daten – Relevanz und Herausforderungen aus Sicht der SASIS AG

Daten werden in der Tarifwelt immer wichtiger. Die Relevanz ärzteeigener Datensammlungen und entsprechend Herausforderungen waren Schwerpunktthemen vergangener Workshops. Nun hatten die Tarifdelegierten die Gelegenheit, sich mit diesem Thema aus Sicht der Krankenversicherer zu befassen. Hans-Peter Schönenberger, der Geschäftsführer SASIS AG, gab einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten seines Unternehmens. Ziele und Herausforderungen bei den statistischen Daten der Krankenversicherer, die Rolle der ZSR- und K-Nummern, Praxisbeispiele zum Daten- und Tarifpool, die Qualität der Daten und Aussagefähigkeit durch gemeinsame oder ergänzende Daten waren einige Themenbereiche einer spannenden Präsentation und der nachfolgenden gemeinsamen Diskussion.

Parallelveranstaltung 3: Tarifrevision konkret: Tarifierung von OP-Leistungen

Wo ist welcher Arbeitsschritt im komplexen OP-Prozess tarifarisch abgebildet? Nachdem Dr. med. Charlotte Meier Buenzli die vom Fachteam OP-Anästhesieprozess erarbeiteten Prozesse veranschaulicht hatte, versuchten kleinere Teams diese Frage anhand

Korrespondenz:
FMH / Abteilung Ambulante
Tarife und Verträge Schweiz
Frohburgstrasse 15
CH-4600 Olten
Tel. 031 359 12 30
Fax 031 359 12 38

tarife.ambulant[at]fmh.ch



Der Tarifdelegierten-Tag ist auf sehr grosse Resonanz gestossen.



Divide et impera: FMH-Präsident Dr. med. Jürg Schlup zum bundesrätlichen Tarifeingriff.

von konkreten Fallbeispielen zu beantworten. Fakt ist, dass die Abläufe nicht überall identisch sind und sich seit der Inkraftsetzung des TARMED auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben verändert haben. Umso wichtiger sind die Revisionsarbeiten für sachgerechte Abbildung von Operationsprozessen im TARMED.

Dr. med. Michaël Papaloïzos stellte im zweiten Teil der Veranstaltung den konkreten Revisionsvorschlag im Bereich Handchirurgie vor und berichtete von der praktischen Arbeit bei der Revision in einem Fachteam.

Jetzt vormerken:

Nächster Tarifelegierten-Tag am Mittwoch, 12. November 2014, Hotel Ador, Bern

Von Chancen und Risiken der Tarifrevision ...

Nach der Mittagspause berichteten Roger Scherrer, Leiter Abteilung Ambulante Tarife und Verträge Schweiz, sowie Christoph Schöni, Projektleiter Revi-

sion TARMED bei H+ über den Zwischenstand der Arbeiten bei der Revision des TARMED. Diese laufen auf Hochtouren und werden im Verlaufe des Jahres weiter intensiviert. Unter anderem wurde dafür das Fachteam Bildung konstituiert, das in den nächsten Monaten die radiologischen Positionen überarbeiten wird. Über Herausforderungen und Chancen einer Revision aus Sicht der Radiologen sprach Dr. med. Tarzis Jung, Vorstand und Tarifelegierter der Schweizerischen Gesellschaft für Radiologie SGR-SSR.

... und der Kostenneutralität

Mit Spannung wurde der Vortrag von Oliver Peters, Vizedirektor Bundesamt für Gesundheit BAG, erwartet. Peters erörtere in einem ersten Teil die Rolle des Bundes im Tarifbereich und leitete danach über zu den Anforderungen an die Tarifgestaltung sowie die Erwartungen der Bundesverwaltung an die Tarifpartner. Vor allem seine Ausführungen zur vom BAG erwarteten Kostenneutralität des revidierten TARMED sorgten bei den Anwesenden für lebendige Diskussionen.

Bevor die Teilnehmer den Tarifelegierten-Tag bei einem Apéro ausklingen liessen, fasste Ernst Gähler in einem Rückblick die wichtigsten Statements des Tages zusammen und unterstrich noch einmal die relevanten Punkte im Zusammenhang mit der TARMED-Revision – so zum Beispiel die strikte Trennung der Tarifstruktur und der Preisbildung.

Das Departement Ambulante Tarife und Verträge Schweiz bedankt sich bei allen Referenten und Teilnehmern für die aktive Partizipation und die konstruktiven Diskussionen.

Weiterführende Informationen sowie alle verfügbaren Folien zu Referaten und Parallelveranstaltungen finden Sie auf der Webseite der FMH. www.fmh.ch/ambulante_tarife/tarifelegierten-tag.html



Nationalrat Jean-François Steiert und FMH-Vizepräsident Dr. med. Ernst Gähler.



Die Erwartungen des Bundes an die TARMED-Revision wurden von Oliver Peters, Vizedirektor BAG, präsentiert.